

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2021 / Beratung im RPA am 28.04.2022 der Kupferstadt Stolberg

Handlungsfeld: Haushaltssteuerung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Haushaltssteuerung	62, 63, 64	Die Fördermittelakquise ist bisher dezentral organisiert. Regelungen zur Durchführung und eine zentrale Dokumentation aller möglichen Förderprojekte fehlen allerdings. Aktuell plant die Stadt, das Fördermittelmanagement zu zentralisieren und dabei ein Netzwerk zur Fördermittelrecherche aufzubauen.		Die Stadt Stolberg sollte grundlegende Vorgaben zur Fördermittelakquise formulieren. Die Prüfung von möglichen Förderfähigkeiten sollte dabei – wie bereits jetzt durch die Leitlinie auf Führungsebene formuliert – standardmäßig Bestandteil bei der Planung der Investition Die Stadt Stolberg sollte	Dem Vorschlag wird grundsätzlich gefolgt. Mit Implementierung des Fördermittelmanagements in der Zentralen Vergabestelle können entsprechende Vorgaben formuliert werden. Die Empfehlung soll mit Einfüh-		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					sämtliche Förderprojekte zentral dokumentieren, um einen umfassenden Überblick über diese zu erhalten.	rung einer Personalie für Fördermittelnagent umgesetzt werden.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2	Haushaltssteuerung	64, 65	Die Stadt Stolberg betreibt kein förderbezogenes Controlling und Berichtswesen. Die Fördermittelbewirtschaftung kann sie dahingehend noch verbessern.		<p>Die Stadt Stolberg sollte eine zentrale Datei oder Datenbank einrichten, in der sie die wesentlichen Informationen aller Förderprojekte einpflegt.</p> <p>Die Stadt Stolberg sollte die Entscheidungsträger wie die Verwaltungsleitung, die Ausschüsse und den Rat regelmäßig über den Stand der abgeschlossenen, laufenden und geplanten Fördermaßnahmen informieren</p>	<p>Die Empfehlung soll mit Einführung einer Personalie für Fördermittelmanagement umgesetzt werden.</p> <p>Der Empfehlung wird heute schon grundsätzlich gefolgt.</p>		

Handlungsfeld: Beteiligungen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Beteiligungsmanagement	84	Die Datenerhebung und -verwaltung entspricht in Teilen den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Stolberg ergeben.		Die Stadt Stolberg sollte das Beteiligungsmanagement zentralisieren. Steuerungsrelevante Informationen wie die Grunddaten der Beteiligungen, persönliche Daten der Vertreter in den Gremien sowie die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse sollten organisatorisch gebündelt werden. Daneben sollten verbindliche Standards für die Informationsbereitstellung und das Vorhalten und Aktualisieren von Daten festgelegt werden.	Das Beteiligungsmanagement wurde in Dezernat I Amt 30 Recht und Versicherungen zentralisiert.		
F2	Beteiligungsmanagement	84	Das Berichtswesen entspricht in		Den Beteiligungsbericht 2019 sollte die	Der Rat hat den Beteiligungsbericht am		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Teilen den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Stolberg ergeben.		Stadt zeitnah dem Rat vorlegen und zukünftig die Beteiligungsberichte bis zum Ende des auf den Berichtsstichtag folgenden Jahres erstellen. Daneben sind die mittelbaren Beteiligungen mit in den Beteiligungsbericht aufzunehmen.	28.09.2021 beschlossen. Der Beteiligungsbericht 2020 befindet sich derzeit in der Erstellung. Der Beteiligungsbericht 2021 wird im laufenden Kalenderjahr erstellt werden.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F3	Beteiligungsmanagement	84	Die Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien entspricht in Teilen den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Stolberg ergeben.		Das Beteiligungsmanagement der Stadt Stolberg sollte mindestens einmal je Wahlperiode eine Schulung anbieten, in der die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter über ihre Rechte und Pflichten unterrichtet werden. Darüber hinaus kann es sich in Einzelfällen anbieten, dass Schulungen zu fachlichen Themen angeboten werden.	Eine Schulung befindet sich derzeit in Vorbereitung und wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 durch Amt 30 angeboten werden.		

Handlungsfeld: Hilfe zur Erziehung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Hilfe zur Erziehung	93	Die Stadt Stolberg verfügt bislang über keine formulierte Gesamtstrategie für die erzieherischen Hilfen. Allgemeine Ziele wurden bereits definiert. Kennzahlen zur Überprüfung der Ziele wurden bislang nicht gebildet.		Das Jugendamt sollte eine Gesamtstrategie für die Hilfen zur Erziehung entwickeln. Die bereits definierten Ziele sollten geschärft und durch Kennzahlen messbar gemacht werden. Zusätzlich sollte die Entwicklung im Bereich der Hilfe zur Erziehung durch einen Controllingbericht transparent dargestellt werden.	Eine Planstelle "Controlling HzE", die auf die Umsetzung der hier benannten Handlungsempfehlungen zielt, hat bereits im Stellenplan 2021 Berücksichtigung gefunden. Das Ausschreibungsverfahren befindet sich in der Umsetzung.		
F2	Hilfe zur Erziehung	93	Der Fach- und Controllingbericht des Jugendamtes ist ein guter Ansatz, um die Entwicklungen im Bereich Hilfe zur Erziehung darzustellen. Auch die Bildung eigener		Der Fach- und Controllingbericht sollte einen größeren Zeitraum als 1,5 Jahre abbilden. Gerade der Aspekt steigender Aufwendungen könnte hierdurch transpa-		Eine Umsetzung der Empfehlung erfolgt in Zuständigkeit der Planstelle Controlling HzE (s.o.)	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Kennzahlen ist positiv zu bewerten. An mancher Stelle sieht die gpaNRW noch Optimierungsmöglichkeiten.		renter dargestellt werden. Das Jugendamt sollte Ziele definieren und diese durch Kennzahlen überprüfen. Zusätzlich sollte ein Abgleich der eingesetzten Mittel zu den Haushaltsansätzen durchgeführt werden. Beim Überschreiten der Mittel sollte eine Abweichungsanalyse durchgeführt werden und Maßnahmen entwickelt werden, um die Aufwendungen zu reduzieren.			
F3	Hilfe zur Erziehung	95	Die Wirksamkeit der Hilfen wird in jedem Hilfeplangespräch bewertet. Ein einzelfallübergreifendes, strukturiertes Verfahren, die Wirksamkeit		Die Stadt Stolberg sollte Auswertungen zur Wirksamkeit und zur Zielerreichung fallübergreifend vornehmen. Diese sollte sie		Eine Umsetzung der Empfehlung erfolgt in Zuständigkeit der Planstelle Controlling HzE (s.o.)	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			nach Hilfearten oder trägerspezifisch zu messen, besteht nicht.		träger- und hilfeart-bezogen durchführen.			
F4	Hilfe zur Erziehung Verfahrensstandards	97	Die Stadt Stolberg hat den Ablauf im Hilfeplanverfahren im Qualitäts-handbuch beschrieben. Die gpaNRW sieht im Hinblick auf die Prüfung von Rückkehroptionen noch Optimierungsmöglichkeiten.		Die Stadt Stolberg sollte das Revisionskonzept ins Qualitäts-handbuch aufnehmen. Das Revisionskonzept könnte als eigener Teilprozess abgebildet werden. Als Mindeststandard sollte das Qualitäts-handbuch auf das Revisionskonzept verweisen. Zusätzliche sollte das Qualitätshandbuch um wirtschaftliche Aspekte bei der Wahl des Leistungsanbieters ergänzt werden.	Für die Rückführungsarbeit wurde in 2012 ein eigenes Revisionskonzept erarbeitet. Durch die personelle Unterdeckung ist eine systematische Rückführungsarbeit aktuell (noch) nicht möglich. Zur Sicherstellung der fachlich gebotenen Revisionsarbeit sind in der Anmeldung für den Stellenplan 2022 bereits entsprechende Stellenzuwächse berücksichtigt worden.		
F5	Hilfe zur Erziehung	100	In der Abteilung III werden Standards zur Fall-	Der Ablauf des Hilfeplanverfahrens sowie	E5.1: Die Abteilung III sollte ein System entwickeln, wie die		Eine Umsetzung der Empfehlung erfolgt	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			steuerung vorgegeben und kontrolliert. Die gpaNRW sieht an mancher Stelle noch Optimierungsmöglichkeiten.	<p>die Fallsteuerung sind in Stolberg standardisiert und ausführlich beschrieben. Aus Sicht der gpaNRW ergeben sich nur geringfügige Optimierungsmöglichkeiten.</p> <p>Das digital vorhandene und im Fachverfahren abgebildete Anbieterverzeichnis ist positiv zu bewerten.</p> <p>Die Optimierungsprozesse im Fachverfahren sind gebunden an die Stellenbesetzung "Controlling".</p>	<p>Erfahrungen mit den Trägern standardisiert ausgewertet werden können. Nach Möglichkeit sollten die Erfahrungswerte im Anbieterverzeichnis im Fachverfahren hinterlegt sein.</p> <p>E5.2: Die Abteilung III sollte ein Maß an maximal zu bewilligenden Fachleistungsstunden definieren und im Qualitätshandbuch verbindlich festhalten. Hierzu sollten Regelungen bestehen, wer welchen Hilfen in welchem Umfang bewilligen kann. Auch die in der Praxis gelebten Laufzeitbegrenzungen sollten</p>		<p>in Zuständigkeit der Planstelle Controlling HzE (s.o.)</p> <p>Die Optimierungsprozesse im Fachverfahren sind gebunden an die Stellenbesetzung "Controlling"</p> <p>Empfehlung wird im Rahmen der Fortschreibung Qualitätsentwicklung geprüft.</p>	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					im Qualitäts- handbuch ver- ankert sein.			
F6	Hilfe zur Erziehung	103	Wiedervorlag- gen werden im Fachverfah- ren bislang nicht automatisiert dargestellt. Auch können Vordrucke aus dem Fachverfah- ren nicht gene- riert werden.		Die Abteilung III sollte prüfen, ob die automati- sierte Möglich- keit von Wieder- vorlagen nutz- bar ist. Besten- falls sollte das Fachverfahren einen Überblick über alle aus- stehenden Hilfe- plangespräche generieren. Ebenfalls sollte überprüft wer- den, welche technischen Vo- raussetzungen zu schaffen sind, um die Vordrucke im Fachverfahren abzubilden.	Eine technische Umsetzung ist in der aktuellen Fachsoftware Gedok 4 nicht vollumfänglich möglich. Die Im- plementierung der Software Gedok 5 be- rücksichtigt die Umsetzung der Empfehlungen.	Die Einführung von Gedok 5 ist für 2023 in Pla- nung	
F7	Personaleinsatz	104	Die Stadt Stol- berg verfügt über ein Perso- nalbemes- sungsverfahren, welches in der	Auf der Grund- lage des § 79 SGB VIII (KJSG) haben die Träger der	Die Stadt Stol- berg sollte ein eigenes Perso- nalbemes- sungsverfahren entwickeln. Dies- es sollte den	Das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg beab- sichtigt -vorbe- haltlich der Ge- nehmigung des Haushaltes		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Praxis nicht einsetzbar ist.	<p>öffentlichen Jugendhilfe für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter (und der Landesjugendämter) einschließlich der Möglichkeit der Nutzung digitaler Geräte zu sorgen; hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften. Zur Planung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung ist ein Verfahren zur Personalbemessung zu nutzen. Personalbedarfsplanung sollte im Normalfall auf eintretende</p>	eigenen Qualitätsstandards zugrunde liegen. Sofern kein eigenes Personalbemessungsverfahren entwickelt werden kann, kann der Personalrichtwert der gpaNRW als Orientierung zur Personalbemessung hinzugezogen werden	2022- insbesondere die Fortschreibung der bestehenden Qualitätshandbücher in den Sozialen Diensten mit den darin enthaltenen Prozessen der Ablauforganisation sowie eine Aktualisierung der Personalbemessung unter Berücksichtigung des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes. Mittel dazu wurden im Haushalt 2022 angemeldet.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
				Veränderungen und Bedarfe zügig reagieren können und dabei belastbar und transparent sein. Dafür braucht es fortzuschreibende, bzw. neue Verfahren.				
F8	Hilfe zur Erziehung	105	Für die Einarbeitung neuer Fachkräfte besteht im Jugendamt kein eigenes Einarbeitungskonzept.		Das Jugendamt sollte ein eigenes Einarbeitungskonzept entwickeln. Dadurch wird gewährleistet, dass die eigenen Qualitätsstandards kommuniziert und vermittelt werden. Die hierfür erforderlichen Personalressourcen sollten von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden.	Die Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für neue Fachkräfte des Allgemeinen Dienstes wird in 2022 in die Umsetzung gebracht.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F9	Leistungsgewährung	114	Die Stadt Stolberg hat eine hohe Falldichte HzE. Die hohe Falldichte ist negativ zu bewerten.	Der Prüfbereich Leistungsgewährung stellt deutlich den Zusammenhang zwischen einer Optimierung der Prozesse in der Leistungsgewährung und einer dazu ausreichenden quantitativen und qualitativen Personaldeckung dar. Diese Feststellung wurde bereits in 2016 in der Personalbemessung durch das externe Beratungsinstitut INSO auf der Grundlage der Prozesse der zu diesem Zeitpunkt verabschiedeten	Die Stadt Stolberg sollte die hohe Falldichte kritisch analysieren. Sie sollte Maßnahmen entwickeln, wie die Falldichte zukünftig reduziert werden kann.		Empfehlung wird geprüft	

				<p>Qualitätshandbücher deutlich gemacht. Entsprechend werden in der Anmeldung des Stellenplans 2022 für die Abteilung III weitere Stellen für den Allgemeinen Sozialen Dienst durch das Fachamt angemeldet. An dieser Stelle ist transparent anzumerken, dass der bestehende Fachkräfte-mangel im sozialen Bereich bereits heute zu langwierigen Einstellungsverfahren und verzögerten Stellenbesetzungsverfahren führt. Die derzeitige besondere Herausforderung durch die Flutkatastrophe mindert die Attraktivität für junge Fachkräfte, die eine</p>				
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
				Vielzahl an Wahlmöglichkeiten haben.				
F10	Hilfe zur Erziehung	119	Die Aufwendungen je Helfefall Heimerziehung sind niedrig. Die Falldichte der Heimerziehung im Jahr 2019 ist die höchste im Vergleich. Auch die langen Verweildauern belasten die Falldichte. Beides ist kritisch zu bewerten.		Die Stadt Stolberg sollte die Helfefälle der Heimerziehung kritisch analysieren. Ein Ansatz, um die Falldichte zu reduzieren, könnte das Revisionsmanagement sein. Dieses wird aktuell, aufgrund fehlender Personalressourcen, nicht durchgeführt.	Findet Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenbesetzungen Soziale Dienste. Derzeit sind vorrangig Stellen ASD zu besetzen.		
F11	Hilfe zur Erziehung	121	Die Stadt hat einen schriftlichen Standard zur Rückführungsarbeit. Seit 2015 ist die Stelle des Revisionsmanagers nicht mehr besetzt. Dies liegt an der personellen Unterdeckung im ASD.		Die Stadt Stolberg sollte prüfen, ob das Revisionsmanagement zukünftig wiedereingeführt wird. Die hierfür erforderlichen Personalressourcen sollte die Stadt zur Verfügung stellen. Das Re-	Findet Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenbesetzungen Soziale Dienste. Derzeit sind vorrangig Stellen ASD zu besetzen.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					visionsmanagement könnte helfen, die hohe Falldichte zu reduzieren und somit einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten. Die Erkenntnisse können in einen neu strukturierten Controllingbericht aufgenommen und transparent dargestellt werden.			

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F12	Hilfe zur Erziehung	123	Die Stadt hat einen Spezialdienst zur Prüfung der Teilhabeeinchrächtigung. Im Jahr 2019 beträgt die Fallbelastung je Vollzeit-Stelle 82 Hilfeplanfalle. Eine umfangreiche Prüfung der Teilhabeeinchrächtigung ist dabei nicht möglich.		Die Stadt sollte eine Personalbemessung zur Bearbeitung der Hilfefalle der Eingliederungshilfe vornehmen. Die Personalausstattung sollte so gewählt sein, dass die Bearbeitung und die Wahrung gesetzlicher Fristen jederzeit möglich sind. Nur so kann vermieden werden, dass die Stadt Kosten für Hilfefalle übernimmt, in denen sie nicht Rehabilitationsträger ist.		Personalbemessung Eingliederungshilfe befindet sich in der Überprüfung. Das Ergebnis wird sich optional in den Anmeldeungen für den Stellenplan 2023 abbilden.	

Handlungsfeld: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Rechtmäßigkeit	139	Schriftliche Regelungen, die eine einheitliche Ermessentscheidungen gewährleisten, liegen nicht vor. Die Bauaufsicht der Stadt Stolberg hält die gesetzlichen Frist- und Prüfvorgaben nur zum Teil ein. Kennzahlen zum Aufwanddeckungsgrad erhebt die Stadt nicht.		<p>E1.1 Die Stadt Stolberg sollte eine fristgerechte Aufgabenerledigung und die Einhaltung gesetzlich vorgegebener Arbeitsschritte gem. § 71 Abs. 2 BauO NRW sicherstellen. Dies reduziert die Angriffspunkte in Klageverfahren und schafft Rechtssicherheit.</p> <p>E1.2 Für die Ausübung von Ermessentscheidungen sollte die Stadt Stolberg klare Entscheidungsgrundlagen (z. B. einen Kriterienkatalog) erstellen, um</p>		<p>1. Die Verwaltung erstellt einen Kriterienkatalog zur Ausübung der Ermessentscheidungen und einheitlichen Regelung.</p> <p>2. Die Verwaltung prüft in regelmäßigen Abständen, ob die Gebührenerhebung kostendeckend ist.</p>	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					<p>rechtssichere Entscheidungen zu gewährleisten.</p> <p>E1.3 Die Stadt Stolberg sollte regelmäßig prüfen, ob und in welchem Umfang die erhobenen Gebühren den Aufwand der Bauaufsicht tatsächlich decken und hierzu eine entsprechende Kennzahl bilden. Diese sollte sie dann regelmäßig fortzuschreiben und als Steuerungsgrundlage nutzen.</p>			
F2	Geschäftsprozesse	142	Der Prozessablauf im Baugenehmigungsverfahren ist noch	Keine technische Möglichkeit vorhanden,	Die Stadt Stolberg sollte in der Bauaufsicht eindeutige Re-		Der erforderliche Umstieg auf die neue Softwareversion ist	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			nicht klar geregelt. Bauanträge können bisher nicht digital angenommen und bearbeitet werden. Die Stadt Stolberg bearbeitet sie bisher grundsätzlich analog. Die Fachsoftware soll zukünftig verstärkt eingesetzt werden.	Bauanträge digital anzunehmen	gelingen schaffen und schriftlich verbindlich festlegen. Funktionen und Aufgaben sollte sie klar abgrenzen, um die notwendige Handlungssicherheit aller agierenden Personen zu gewährleisten.		durch das Fachamt bereits beauftragt. Die Umsetzung der Anbieter steht aus.	
F3	Prozess des einfachen Baugenehmigungsverfahrens	143	In Stolberg kann der Prozessablauf im einfachen Baugenehmigungsverfahren noch optimiert werden. Die Anzahl der eingeholten Stellungnahmen ist sehr hoch und Unterlagen werden zum Teil mehrfach nachgefordert.		Die Stadt Stolberg sollte die Anzahl der Stellungnahmen möglichst reduzieren und auf die wiederholte Nachforderung von Stellungnahmen verzichten.		Die Verwaltung prüft die Erforderlichkeit aller notwendigen Beteiligungen. Grundsätzlich werden jedoch nur notwendige Stellen beteiligt, deren Stellungnahmen in die Baugenehmigung einfließen und somit erforderlich sind. Die	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Der Korruptionsprävention wird in Stolberg durch ein durchgängiges Vier-Augen-Prinzip bei positiven und negativen Bescheiden sehr gut Rechnung getragen.				beteiligten Stellen können nur vollständige Unterlagen entsprechend prüfen, so dass es erforderlich werden kann, dass die jeweiligen Fachämter Unterlagen nachfordern müssen, um fachgerecht zu prüfen.	
F4	Differenzierte Auswertung der Laufzeit von Bauanträgen	144	Differenzierte Auswertungen der Laufzeiten nach der Art des Genehmigungsverfahrens oder ab der Vollständigkeit der Anträge sind für die Stadt Stolberg bisher nicht möglich.		Die Stadt Stolberg sollte ihre Verfahren nach einfachen und normalen Genehmigungsverfahren softwaretechnisch unterscheiden und neben den Gesamtlaufzeiten auch die Laufzeiten ab		Es wird davon ausgegangen, dass die neue Softwareversion die technischen Voraussetzungen zur differenzierten Erfassung der Genehmigungsverfahren bietet. Alternativ wird die Verwaltung analoge Möglichkeiten umsetzen.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Vollständigkeit der Anträge erheben. Auf diese Weise könnte sie die Transparenz der Verfahrensdauer erhöhen und wäre für eine künftige Berichtspflicht gegenüber der obersten Bauaufsichtsbehörde gewappnet.			
F5	Personaleinsatz	146	Die Fallbelastung je Vollzeitstelle liegt bei der Stadt Stolberg sowohl 2018 als auch 2019 auf niedrigem Niveau.		Die Stadt Stolberg sollte die Fallzahlen differenziert erheben und deren Entwicklung beobachten, um langfristig auf Fallzahlveränderungen personell reagieren zu können.		Da die Fallzahlen in den einzelnen Jahren stark variieren können (viele Genehmigungen z.B. in Neubaugebieten etc.) und die hier betrachteten Fallzahlen zudem nicht das vollumfängliche Arbeitsspektrum der Bauaufsicht	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
							umfassen, werden die Fallzahlen bezogen auf das Personal beobachtet	
F6	Digitalisierung	149	Die gewählte Softwarelösung der Stadt Stolberg ist zwar geeignet, die Sachbearbeitung zu unterstützen, sie bietet aber noch nicht die Voraussetzungen für eine umfassende Digitalisierung des Bauantragsverfahrens.		Die Stadt Stolberg sollte die Planung zur Digitalisierung des Bauantragsverfahrens vorantreiben. Bei der Einführung sollte sie die Digitalisierung der Bauakten an den Anfang des Prozesses stellen und das Antragsverfahren vollständig digital durchlaufen.		Der erforderliche Umstieg auf die neue Softwareversion ist durch das Fachamt bereits beauftragt. Hiermit wird eine Anbindung an das Bauportal.NRW möglich sein und ein digitales Bauantragsverfahren wird ermöglicht.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F7	Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung	150	<p>Die Bauaufsicht bildet aktuell keine Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung ab. Eine zielführende Auswertung erfolgt entsprechend ebenfalls nicht. Damit verzichtet die Stadt auf einen wichtigen Baustein zur Erhöhung der Transparenz ihrer Arbeit.</p>		<p>Die Stadt Stolberg sollte in der Bauaufsicht konsequent Kennzahlen zur Zielerreichung definieren, regelmäßig erheben und als bewusste Steuerungsgrundlage nutzen. Hierzu bieten sich zum Beispiel die im Rahmen dieser Prüfung ermittelten Kennzahlen zu den Laufzeiten der Bauantragsverfahren und den Fällen je Vollzeitstelle an.</p>		<p>Zusätzlich zu den bereits vorhandenen statistischen Möglichkeiten der Software, wird die Verwaltung prüfen, wie diesbezügliche Kennzahlen erhoben werden können.</p>	

Handlungsfeld: Vergabewesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Organisation des Vergabewesens und allgemeine Korruptionsprävention	158, 161	In der Stadt Stolberg sind aufgrund der dezentralen Organisation die Fachämter auch gleichzeitig die Vergabestellen. Lediglich die Eröffnungstermine werden zentral von der Submissionsstelle durchgeführt. Durch die vorgesehene Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle und den Einsatz einer Vergabemanagementsoftware kann sie die rechtssichere Durchführung der Vergabeverfahren weiter verbessern.		Mit der Neueinführung der Zentralen Vergabestelle sollte die Stadt Stolberg die Einführung einer geeigneten Vergabemanagementsoftware zur effektiven Unterstützung der Vergabeverfahren prüfen.	Der Empfehlung wird gefolgt. Präsentationen einschlägiger Anbieter sind schon erfolgt.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2	Beteiligung der Rechnungsprüfung	158	Die Beteiligung der örtlichen Rechnungsprüfung ist in der Vergabedienst-anweisung und in der Rechnungsprüfungs-ordnung klar geregelt. Zu einzelnen Aspekten gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten.		Die Stadt Stolberg sollte Regelungen zur Einbindung der Rechnungsprüfung bei Submissions- und Abnahmetermen in die Vergabedienst-anweisung aufnehmen sowie bezüglich der Prüfung der Bauabrechnungen konkretisieren.	Der Empfehlung wird gefolgt und die Beteiligung der örtlichen Rechnungsprüfung in der neu zu fassenden Dienst-anweisung berücksichtigt.		
F3		162	Die Vorgaben des KorruptionsbG werden von der Stadt Stolberg im Wesentlichen erfüllt. Die gpaNRW sieht noch Optimierungsmöglichkeiten.		Die Stadt Stolberg sollte die Gefährdungs-analyse wie geplant regelmäßig durchführen und dabei ihre Bediensteten einbeziehen. Dadurch werden neue Erkenntnisse über mögliche	Der Empfehlung wird gefolgt.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Schwachstellen bekannt und die Bediensteten haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.			
					Die Stadt Stolberg sollte die Veröffentlichung der Auskünfte gemäß § 2 ihrer Ehrenordnung und §§ 16 und 17 KorruptionsbG durchführen. Zudem sollte die Stadt die Zuständigkeiten für die Veröffentlichungen in ihre geplante Dienstweisung zur Korruptionsprävention aufnehmen	Der Empfehlung wird gefolgt. Im Rahmen der geplanten Dienstweisung sollen konkrete Zuständigkeiten ausgewiesen werden.		
F4	Sponsoring	165	Die Stadt Stolberg hat allgemeine Regelun-		Die Stadt Stolberg sollte die bestehenden Regelungen zur	Der Empfehlung wird gefolgt, sodass zukünftig eine jährlicher Bericht über		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			gen zum Sponsoring getroffen. Diese könnten durch konkretere Vorgaben verbessert werden. Vereinbarungen zu Sponsoringleistungen hält die Stadt in Sponsoringverträgen fest.		Inanspruchnahme von Sponsoringleistungen ergänzen. Darüber hinaus sollte sie die Öffentlichkeit und den Rat der Stadt jährlich über Sponsoringleistungen unterrichten. Mit einer regelmäßigen Zusammenstellung sämtlicher Sponsoringleistungen erhält die Stadt zudem einen Gesamtüberblick über ihre Sponsoringvereinbarungen.	Sponsoringleistungen im Rat der Kupferstadt Stolberg vorgelegt wird.		
F5	Bauinvestitionscontrolling	167, 169, 170	Die Stadt Stolberg hat wesentliche Elemente eines systematischen Bauinvestitionscontrollings bereits eingeführt.		Die Stadt Stolberg sollte Regelungen und Kriterien zum Bauinvestitionscontrolling (BIC) in einer Dienst-	Für die Steuerung das BIC ist eine zentrale Stelle zu schaffen. Nach Einrichtung einer solchen wird der		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Zu einzelnen Aspekten gibt es noch Verbesserungspotential.		<p>anweisung fest-schreiben. Den Projektablauf sollte dabei eine zentrale Stelle steuern und überwachen. So kann sie das bestehende BIC weiter optimieren.</p> <p>Die Stadt Stol-berg sollte bei komplexen In-vestitionsmaß-nahmen ihr be-stehendes Vor-gehen zu einem Bauinvestitions-controlling aus-bauen. Damit werden die Kos-tenplanungen verlässlicher und die Verwal-tung gewinnt an Sicherheit und Glaubwürdig-keit.</p>	<p>Empfehlung ge-folgt.</p> <p>Die Empfehlung soll umgesetzt werden.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F6		170	Die Stadt Stolberg weist im interkommunalen Vergleich in 2018 und 2019 leicht überdurchschnittliche Abweichungen der Abrechnungssummen zu den Auftragswerten auf. 2020 ergibt sich eine deutlich höhere Abweichung, die auf zusätzliche Leistungen bei einer einzelnen Baumaßnahme zurückzuführen ist.		Die Stadt Stolberg sollte die Ursachen für die Abweichungen analysieren. Zusätzlich sollte die Stadt die Kennzahl „Abweichung der Abrechnungssumme zu Auftragswert“ fortschreiben und beobachten.			
F7	Nachtragswesen	172, 174	Die Stadt Stolberg hat Regelungen zur Beteiligung der örtlichen Rechnungsprüfung bei Nachträgen		Die Stadt Stolberg sollte ein zentrales Nachtragsmanagement einrichten. Dazu gehört nach Ansicht der gpaNRW	Für die Einrichtung eines zentralen Nachtragsmanagements ist zusätzliches Personal erforder-		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			<p>von Bauleistungen in der Vergabedienst-anweisung getroffen. Damit unterstützt sie eine rechtssichere Abwicklung von Bauvertragsänderungen beziehungsweise -ergänzungen. Ein zentrales Nachtragsmanagement ist in Stolberg nicht eingerichtet</p>		<p>auch eine zentrale und systematische Auswertung der Nachträge hinsichtlich Ursache, Höhe und beteiligter Unternehmen.</p>	<p>lich. Die Realisierungsumsetzung wird geprüft.</p>		

F8	Maßnahmenbetrachtung	174	Die Betrachtung einzelner abgeschlossener Maßnahmen der Stadt Stolberg zeigt Verbesserungspotenzial bei der Durchführung und Dokumentation der Vergabeverfahren.		<p>Die Stadt Stolberg sollte in ihrem Vergabevermerk die einzelnen Verfahrensschritte und die einzelnen Entscheidungen umfassend dokumentieren. Dazu gehören auch die grundlegenden Entscheidungen zum Vergabeverfahren.</p> <p>Die Stadt Stolberg sollte auch die Unterrichtung der unterlegenen Bieter im Vergabevermerk dokumentieren</p> <p>Die Stadt Stolberg sollte in ihrem Vergabevermerk auch die An- und Nachforderung von Unterlagen dokumentieren.</p>	<p>Der Empfehlung wird gefolgt.</p> <p>Der Empfehlung wird gefolgt.</p>	<p>Die Empfehlung wird im Rahmen der eVergabe auf mögliche Umsetzung geprüft.</p>	
F9	Maßnahmenbetrachtung	177	Die Stadt Stolberg hat eine		Die Stadt Stolberg sollte sämtliche	Der Empfehlung wird gefolgt.		

			<p>Vergabedokumentation gem. § 20 VOB/A, die die einzelnen Verfahrensschritte und die Begründungen zu den einzelnen Entscheidungen festhält, für die erneute Vergabe der Bauleistungen nicht vorlegen können. Überdies wurden die Leistungen ohne Einbindung des Amtes für Prüfung und Beratung beauftragt.</p>		<p>Vergaben entsprechend den rechtlichen Vorgaben in einem Vergabevermerk umfassend dokumentieren. Zudem sollte sie Regelungen zur Einbindung der örtlichen Rechnungsprüfung einhalten. Damit wird eine einheitliche Bearbeitung und Dokumentation sichergestellt und eine höhere Rechtssicherheit erreicht. Gleichzeitig dient die Einhaltung der Regelungen der Korruptionsprävention und senkt das Rückforderungsrisiko bei Inanspruchnahme von Fördermitteln.</p>			
					<p>Die Stadt Stolberg sollte vor Zuschlagserteilung für den Bieter, dem der</p>	<p>Der Empfehlung wird grundsätzlich gefolgt.</p>		

					<p>Auftrag erteilt werden soll, die vorgeschriebene Gewerbezentralregister- und Vergaberegisterauskunft einholen und dies dokumentieren</p> <p>Die Stadt Stolberg sollte detaillierte Regelungen zum Verfahren bei Auftragsänderungen und -ergänzungen festlegen. Damit wird eine einheitliche Bearbeitung und Dokumentation sichergestellt und eine höhere Rechtssicherheit erreicht. Gleichzeitig dienen die Regelungen der Korruptionsprävention, da die Entscheidungen besser nachprüfbar sind.</p>	<p>Der Empfehlung soll grundsätzlich gefolgt werden.</p>		
E9.4					<p>Die Stadt Stolberg sollte der</p>	<p>Die Empfehlung soll umgesetzt werden.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Bedarfsfeststellung und -planung bei ihren Baumaßnahmen mehr Zeit einräumen und diese tiefergehender gestalten. So würde eine belastbarere Planung und Kostenschätzung vor der Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme vorliegen.			
E9.5		179			Die Stadt Stolberg sollte darauf achten, dass sie auch die Mängelbeseitigung schriftlich bei dem entsprechenden Vorgang festhält.	Die Empfehlung wird grundsätzlich umgesetzt		
E9.6		181			Die Stadt Stolberg sollte bei der Aufstellung	Die Empfehlung wird grundsätzlich umgesetzt		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					der Vergabeunterlagen da-rauf achten, dass weder direkt noch indirekt Rückschlüsse auf beteiligte Dritte gezogen werden können. Damit erschwert die Stadt wettbewerbswidrige Absprachen und beugt Korruption vor.			
E9.7		183			Die Stadt Stolberg sollte da-rauf hinwirken, dass die Legitimation der Teilnehmenden am Eröffnungstermin geprüft und dokumentiert wird. Als Nachweis der Legitimationsprüfung sollten gegebenenfalls die Vollmachten	Die Empfehlung wird umgesetzt und im Rahmen der E-Vergabe automatisiert.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					dem Submissionsprotokoll beifügt werden.			
E9.8		184			Die Stadt Stolberg sollte die einzelnen Verfahrensschritte und die Begründung zu den einzelnen Entscheidungen dokumentieren. Dazu gehören auch die Erläuterungen zur Prüfung der Richtigkeit der Preisermittlung und zur Feststellung der Angemessenheit der Preise.	Die Empfehlung wird grundsätzlich umgesetzt		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
E9.9	Vergabewesen	184	Die nicht berücksichtigten Bieter wurden nicht abgestuft unterrichtet. Ein Bieter lag 45% über dem des Bestbietenden und wurde erst nach Zuschlagerteilung informiert.		Die Stadt Stolberg sollte die Unterrichtung der unterlegenen Bieter entsprechend den vertraglichen Vorgaben durchführen. Dadurch werden die Unternehmen davor geschützt, die notwendigen Kapazitäten für den jeweiligen Auftrag unnötig lange vorzuhalten.			die finale Entscheidung zur Beauftragung erst nach fachtechnischer Prüfung aller formalwertbaren Angebote erfolgen kann. Es hätte dabei in der Tat auch passieren können, dass der Bieter bei Ausschluss der vermeintlich günstigeren Bieter zu Zuge gekommen wäre.